

SAUERZOPF Franz, Illmitz

DIE ERFORSCHUNG DER MOLLUSKENFAUNA DES BURGENLANDES.

Die Bearbeitung der Molluskenfauna des Burgenlandes ist im gegenwärtigen Zeitpunkt ungleichmäßig, einzelne Gebiete sind besser bekannt - vorwiegend im Norden des Landes um den Neusiedler See - andere nur mit Einzelfunden notiert. Eine der ersten Arbeiten lieferte MATZEK-FIALLA 1935 über die Mollusken des Neusiedlerseeraumes. Eine Erweiterung erfolgte für das gleiche Gebiet bei SAUERZOPF 1957 und 1961.

GRAEFE, HOHORST, ZILCH 1972 bringen eine weitere Liste der bis dahin aufgefundenen Arten im Bereich Neusiedlersee. Daneben erscheinen eine Anzahl von einzelnen Notizen, wie WALLNER 1952 mit der Auf- findung von *Succinea (Oxyloma) hungarica*, HACKER, HERZIG 1970 und SCHUBERT 1968. Alle diese Arbeiten liefern Anhaltspunkte dahingehend, daß der Neusiedlersee und seine Umgebung derzeit einen beträchtli- chen Rückgang der Malakofauna aufweist. Ursache scheint in den meisten Fällen eine Zerstörung des Lebensraumes zu sein, wie eine solche auch beim letzten bekannten Vorkommen von *Vertigo moulinsiana* in Österreich (Sauerbrunner Pußta) eintrat. Das gewerbliche Sammeln von *Helix pomatias* im Neusiedler- seeraum ist bereits vor einiger Zeit durch die Naturschutzbehörde eingestellt worden. In einer Übersicht der Molluskenfauna von Köszeg (Güns) bringen VISNYA und WAGNER 1936 auch burgenländische Fundorte vom Geschriebenstein. KLEMM 1954 (in FRANZ: Die Nordostalpen) faßt die bis dahin bekannten Fundorte zusammen und nennt im *Catalogus Faunae Austriae* (KLEMM 1960) für das Burgenland 135 Arten. Die letzte eingehende Faunistik erfolgt von KLEMM 1973 in der "Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse- Schnecken in Österreich". Hierin sind auch Teile des am Biologischen Forschungsinstitut für Burgen- land/Illmitz gesammelten und erliegenden Materials publiziert. Leider wurde nicht zwischen rezenten und subfossilem Material unterschieden, sodaß sich fehlerhafte Verbreitungsbilder ergeben (z.B. *Pomatias . elegans*). Desgleichen sind manche Vorkommen unter mehreren Ortsbezeichnungen, Gemeinidenamen, Lokal- namen oder Riedbezeichnungen, aufgeführt. Die Artenzahl für das Burgenland ist bei KLEMM 1973 mit 89 angegeben. Hierzu kommen noch die Nacktschnecken (nach REISCHÖTZ 1974), Wasserschnecken und Muscheln, sodaß sich die Artenzahl um etwa 40 % erhöhen wird. Wieweit die Klärung der Verhältnisse einzelner Arten zueinander (z.B. *Helicopsis striata* zu *H. austriaca* und *H. hungarica* oder *Oxyloma dunkeri* zu *O. hungarica* und *O. elegans*) dieses Bild ändern wird, bleibt vorerst offen; siehe KERNEY, CAMERON und JUNGBLUTH 1983. Von den bisher im Burgenland nachgewiesenen Arten ist mindestens die Hälfte akut gefährdet, im Wesentlichen durch Veränderung oder Zerstörung der Biotope. Verbreitungsmäßig zeichnen sich einige interessante Aspekte ab: so die Verbreitung des präalpinen, ostalpin-dinarischen *Aegopis verticillus* bis gegen die ungarische Staatsgrenze beim Pinkadurchbruch (Eisenberggruppe), im Raabtal bei Neumarkt/Raab und auch im Lafnitztal bei Henndorf und Rosendorf. Es scheint sich hier auch auf tiergeographischem Gebiet eine Verbindung zum ungarischen Urseg zu manifestieren. Für das Burgenland ist eine weitere Verdichtung des Probenetzes und die eventuelle Anpassung an die bereits existierende ungarische Molluskenkartierung (PINTÉR, RICHNOVSKY, SZIGETHY 1979) anzustreben.

Zusammenfassung:

Die malakozologische Erforschung des Burgenlandes ist noch immer ziemlich ungleichmäßig und beschränkt sich mit wenigen Ausnahmen auf Publikationen über den Neusiedlerseeraum. Am Biologischen Forschungsinstitut für das Burgenland/Illmitz erliegt aber bereits ein umfangreicheres Belegmaterial, welches jedoch erst zum Teil ausgewertet ist. Die bisherigen malakofaunistischen Ergebnisse (Publikationen) sind dem Literatur- verzeichnis zu entnehmen.

LITERATUR • Irodalom • References

- FRANZ, H., 1954: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Innsbruck.
- GRAEFE, G., 1964: *Bithynia leachi*, eine für den Neusiedlersee neue Schneckenart. Natur u. Land 3
- GRAEFE, G., HOHORST, B.u.W., ZILCH, A., 1972: Zur Molluskenfauna des Neusiedler Sees. Mitt.D.M.G. 2/23
- HACKER, R., HERZIG, A., 1970: Erstes Auftreten der Wandermuschel *Dreissena polymorpha* PALLAS im Neusiedler See. SB Österr.Akad.Wiss.,math.nat.Kl.I.179.
- KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D., JUNGBLUTH, J.H., 1983: Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. Parey, Hamburg.
- KLEMM, W., 1954: Gastropoda und Bivalva. In Franz, H.: Die Nordostalpen. Innsbruck I. Abschn.12.
- KLEMM, W., 1960: Mollusca. In: Catalogus Faunae Austriae, VIIa Österr.Akad.Wiss.Wien.
- KLEMM, W., 1973: Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. Denkschr.Österr.Akad.Wiss. 117
- KOVACS, G., RICHNOVSZKY, A., 1970: Beiträge zur Molluskenfauna von Sopron und Umgebung. Mittlg. DMG. 2
- MATZEK-FIALLA, K., 1935: Die Molluskenfauna am Ostufer des Neusiedler Sees Heimat und Schule III.
- MATZEK-FIALLA, K., 1935: Steppenschnecken am Neusiedlersee. Ber.Senck.nat.Ges. 65/10
- PINTER, I., 1980: Győr-Sopron megye puhatestűi: Az eddigi kutatások felmérése (1979) - Die Molluskenfauna des Komitats Győr-Sopron (Ungarn): Stand der Forschungen (1979) SOOSIANA, 8: 35-44
- PINTER, L., RICHNOVSZKY, A., SZIGETHY, A.S., 1979: A magyarországi recens puhatestűek elterjedése (Die Verbreitung der rezenten Mollusken Ungarns). Soosiana, Suppl. 1
- PINTER, L., SZIGETHY, A., 1979: Die Verbreitung der rezenten Mollusken Ungarns: Neunachweise und Berichtigungen 1, Soosiana 7
- PINTER, L., SZIGETHY, A., 1980: Die Verbreitung der rezenten Mollusken Ungarns: Neunachweise und Berichtigungen 2, Soosiana 8
- REISCHÜTZ, P.L., 1974: Die Nacktschnecken Österreichs. Mittlg. DMG. 3
- SAUERZOPF, F., 1956: Interessante Mollusken aus dem Burgenland. Bgld.Hbl. 1956/1
- SAUERZOPF, F., 1957: Das Neusiedlerseegebiet und seine Malakofauna. Wiss.Arb.Bgld.15
- SAUERZOPF, F., 1959: Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna des Neusiedlerseegebietes. Wiss.Arb.Bgld. 21
- SAUERZOPF, F., 1961: Grundriß der Molluskenfauna. In: KÖNIG, O.: Das Buch vom Neusiedlersee
- SCHUBERT, P., 1968: Die Teichmuschel - *Anodonta anatina* (LINNE 1758) Mollusca, Unionidae - im Neusiedler See. Wiss.Arb.Bgld. 40
- VISNYA, A., WAGNER, H., 1936: Die Molluskenfauna der Umgebung von Kőszeg. Vasi Szem. 3
- WALLNER, W., 1952: *Succinea (Oxyloma) hungarica* HAZAY, eine neue Schnecke vom Westufer des Neusiedlersees. Natur und Land 37

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Sauerzopf Franz

Artikel/Article: [Die Erforschung der Molluskenfauna des Burgenlandes 39-41](#)